

Inhaltsverzeichnis

1	Kinderpflege als Beruf	
1.1	Berufsbild „Kinderpflegerin / Kinderpfleger“ – eine erzieherische Fachkraft	1
1.1.1	Anforderungen	2
	Rollenerwartungen an den Kinderpfleger	4
	Nähe und Distanz	5
1.1.2	Berufsmotivation, biografische Selbstreflexion, Eignung	6
1.2	Tätigkeitsfelder der Kinderpflegerin	10
1.2.1	Die Kindertageseinrichtung	11
	Betreuungszeiten und Tagesablauf	11
	Träger	12
1.2.2	Kindergarten	13
	Vielfalt und gemeinsame Merkmale	13
	Auftrag des Kindergartens	14
	Lernerfahrungen	15
1.2.3	Kinderkrippe	16
	Ziele und Intentionen	17
	Qualitätskriterien	18
1.2.4	Tagespflegestellen	18
1.2.5	Familienunterstützende, -ergänzende und -ersetzende Maßnahmen	18
	Pflegefamilie	19
	Adoption	19
1.2.6	Eltern-Kind-Initiativen	20
	PEKIP	20
	Spielkreise	21
1.2.7	Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe	21
	Hilfen zur Erziehung	22
	Familienbildungsstätten, Familienfreizeiten und Familienerholung	23
1.2.8	Weitere Tätigkeitsfelder	23
1.3	Weiterbildungsmöglichkeiten	24
1.3.1	Weiterbildung im sozialpädagogischen Bereich	24
1.3.2	Weiterführende Bildungsabschlüsse im allgemeinbildenden Bereich	24
1.4	Praktikum	25
	Praxisanleitung	26
	Die Zusammenarbeit mit der Praxis-einrichtung	26
	Anforderungen	27
	Anleitungsgespräche	28
	Kooperation Schule und Praxis	29
1.5	Umgang mit Stress	30
1.5.1	Ursachen von Stress	30
1.5.2	Folgen von Stress	30
1.5.3	Maßnahmen gegen Dauerstress	31
	Strategien zur Bewältigung der Stressbelastung	31
	Arbeitsorganisation	31
	Zeitmanagement	32
	Hilfe durch Supervision	32
2	Bedürfnisse	
2.1	Bedürfnisse von Menschen	33
2.2	Grundbedürfnisse von Kindern	35
2.2.1	Körperliche Bedürfnisse	36
	Bedürfnis nach Bewegung	36
	Bedürfnis nach Nahrung	36
	Bedürfnis nach Ruhephasen	37
	Pädagogische Konsequenzen [Körperliche Bedürfnisse]	38
2.2.2	Sozial-emotionale Bedürfnisse	39
	Bedürfnis nach Sicherheit und Schutz	40
	Bedürfnis nach Verständnis	40
	Bedürfnis nach Geborgenheit	41
	Bedürfnis nach Zugehörigkeit	41
	Bedürfnis nach Anerkennung	41
	Pädagogische Konsequenzen [Sozial-emotionale Bedürfnisse]	42
2.2.3	Kognitive Bedürfnisse	44
	Bedürfnis nach Anregung	44
	Bedürfnis nach Spiel	44
	Bedürfnis nach Selbstbestimmung	45
	Bedürfnis nach Leistung	45

	Bedürfnis nach Selbstverwirklichung	46	4.1.2	Einflüsse auf die Wahrnehmung	74
	Pädagogische Konsequenzen		4.1.3	Selbstbild und Fremdbild der	
	[Kognitive Bedürfnisse]	46		Wahrnehmung	75
2.2.4	Vernachlässigung	48		Selbstbild und Fremdbild	75
2.3	Bindung	49	4.2	Beobachten – die Basis pädagogischen	
2.3.1	Die Bindungstheorie nach Bowlby und			Handelns	76
	Ainsworth	49	4.2.1	Relevanz der Beobachtung	76
2.3.2	Pädagogische Konsequenzen [Bindung]	51	4.2.2	Methoden der Beobachtung	78
2.3.3	Sichere Bindung – Auswirkung auf viele			Systematische Beobachtung oder	
	Kompetenzen	53		Gelegenheitsbeobachtung?	78
				Verhaltensbeschreibung als systema-	
				tische Beobachtung	80
3	Das Wesen Kind –			Die Vielfalt der Beobachtungs-	
	Menschenbild und Haltung		4.2.3	instrumente – eine Übersicht	82
				Fehlerquellen in der Beobachtung	84
3.1	Anthropologische Grundlagen		4.3	Deutung, Interpretation und Evaluation	
	der Erziehung	54		von Beobachtung	87
3.1.1	Der Mensch, das soziale Wesen	55		Gute Gründe für Teamarbeit	87
	Vorstellungsvermögen und Kreativität	56	4.3.1	Leuener Engagiertheitsskala –	
3.1.2	Der Mensch, das kulturelle Wesen	56		zur Deutung von Beobachtung	87
	Folgen mangelnder Erziehung	57	4.3.2	Lerngeschichten – zur partizipativen	
3.2	Menschenbild	58		Beobachtung und Dokumentation	92
	Humanistisches Menschenbild	58	4.3.3	Von der Beobachtung zum geplanten	
3.3	Das Bild vom Kind	59		Bildungsangebot	94
3.3.1	Kindheit	59		Beobachtungen für die Entwicklungs-	
3.3.2	Das kompetente Kind	60		förderung nutzen	94
	Ko-Konstruktion	61		Infans-Konzept – das „Thema“	
3.4	Grundhaltung der Erziehenden	64		des Kindes finden	95
	Wertschätzung	64	4.4	Dokumentation der Ergebnisse	96
	Empathie	65	4.4.1	Portfolios	96
	Kongruenz	65	4.4.2	Sprechende Wände – Wand-	
	Authentizität	65		dokumentationen	97
	Offenheit gegenüber Neuem	65			
	Bereitschaft zur Zusammenarbeit	66	5	Grundlagen der Erziehung	
3.4.1	Die eigene Persönlichkeit	66			
3.4.2	Genderbewusste Erziehung	67	5.1	Grundbegriffe und zentrale Inhalte	98
3.4.3	Partizipation	68	5.1.1	Personalisation – die Entwicklung	
	Partizipation im sozialpädagogischen			der Persönlichkeit	98
	Alltag	68		Prägung der Persönlichkeit durch	
	Partizipation unter 3 Jahren	69		genetische Anlagen	99
	Partizipationsstrukturen für Kinder			Bedeutung des eigenen Willens für die	
	konzeptionell verankern	69		Personalisation	100
				Beeinflussung der Persönlichkeit durch	
4	Wahrnehmen und Beobachten			die Umwelt	101
4.1	Wahrnehmung	72	5.1.2	Familie	101
4.1.1	Täuschungen der Wahrnehmung	73		Aufgaben der Familie	102
	Gestaltgesetze	74	5.1.3	Geschwisterkonstellationen	103
				Sozialisation – In die Gesellschaft hinein-	
				wachsen	105

5.1.4	Erziehung	106		Der Pädagoge	130
	Erziehungsbedürftigkeit und Erziehungsfähigkeit	106		Kerngedanken – erst greifen, dann begreifen	130
	Intentionale und funktionale Erziehung	106		Bild vom Kind	130
	Aufgaben und Merkmale der Erziehung	108		Spielmaterial	130
5.1.5	Bildung	109		Raumgestaltung	131
5.1.6	Endogene, exogene und autogene Einflussfaktoren	111	6.2.2	Maria Montessori	132
	Der Einfluss der Anlagen	111		Die Pädagogin	132
	Der Einfluss der Umwelt	111		Kerngedanken – hilf mir, es selbst zu tun ..	132
	Der Einfluss der Selbststeuerung	113		Bild vom Kind	133
	Der Einfluss der Interaktion	114		Spielmaterial – das Sinnesmaterial	133
5.2	Erziehungsmaßnahmen	115		Raumgestaltung – die vorbereitete Umgebung	134
5.2.1	Erziehungsmaßnahmen mit positiven Auswirkungen	116	6.2.3	Rudolf Steiners Waldorfpädagogik	135
	Lob	116		Der Pädagoge	135
	Ermutigung	116		Kerngedanken – Lernen durch Rhythmus, Nachahmung und Vorbild	135
	Belohnung	116		Bild vom Kind	136
5.2.2	Erziehungsmaßnahmen mit negativen Auswirkungen	117		Spielmaterial – Naturbelassenes	136
	Ermahnung	117	6.2.4	Raumgestaltung	136
	Tadel	117		Reggio-Pädagogik	137
	Drohung	117		Die Pädagogen – eine Region und einflussreiche Pädagogen	137
	Strafe	117		Kerngedanken – Dialog zwischen Kindern und Erwachsenen	138
5.2.3	Die Wahl der angemessenen Erziehungs- maßnahme	118		Bild vom Kind – das Kind ist Konstrukteur seiner selbst	138
	Pädagogische Konsequenzen	118		Spielmaterial – Lernen durch Spielen	139
5.3	Erziehungsziele	121		Raumgestaltung – der Raum als dritter Erzieher	140
	Erziehungsziele im zeitlichen Wandel	122	6.2.5	Janusz Korczak	141
	Mündigkeit	122		Der Pädagoge	141
	Emanzipation	123		Kerngedanken – Grundrechte der Kinder ..	141
	Schlüsselqualifikationen	123		Bild vom Kind	142
6	Erziehungsstile und pädago- gische Handlungskonzepte			Spiel	142
6.1	Erziehungsstile	124	6.2.6	Situationsansatz	143
6.1.1	Typologien von Erziehungsstilen	125		Entstehungsgeschichte	143
	Typologie nach Kurt Lewin	125		Kerngedanken	143
	Typologie nach Tausch/Tausch	125		Bild vom Kind	144
6.1.2	Unterschiedliche Erziehungsstile	126		Spielmaterial und Raumgestaltung	144
	Autoritärer Erziehungsstil	126	6.2.7	Offener Ansatz	145
	Demokratischer Erziehungsstil	126		Entstehungsgeschichte	145
	Laissez-faire-Erziehungsstil	127		Kerngedanken	145
	Überbehüteter Erziehungsstil	127		Bild vom Kind	146
	Vernachlässigung	128	6.2.8	Raumgestaltung und Spielmaterial	146
6.2	Pädagogische Handlungskonzepte	129		Waldkindergarten	147
6.2.1	Friedrich Fröbel	130		Entstehungsgeschichte	147
				Kerngedanken	147
				Bild vom Kind	148
				Spielmaterial und -möglichkeiten	148

6.2.9 Funktionsorientierter Ansatz 149
 Entstehungsgeschichte 149
 Kerngedanken 149
 Bild vom Kind 150
 Spiel- und Beschäftigungsmaterialien 150
 6.2.10 Emmi Pikler – Grundgedanken zur
 Kleinstkinderziehung 151
 Die Pädagogin 151
 Kerngedanken 151
 Bild vom Kind 151
 Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten .. 152

7 Methodisches und didaktisches Vorgehen

7.1 **Grundgedanken der Didaktik** 153
 Lernprinzipien – methodisch-didaktische
 Prinzipien 154
 7.2 **Planung von Bildungsangeboten** 154
 7.2.1 Didaktische Analyse 155
 7.2.2 Methodische Planung 159
 7.3 **Alltagsgestaltung** 165
 7.3.1 Gestaltung des Tages-, Wochen-, Jahres-
 ablaufs 165
 Tagesablauf 165
 Wochenablauf 167
 Jahresablauf 168
 7.3.2 Feste und Feiern 169
CHECKLISTE FÜR FESTE 170
 7.4 **Projektarbeit** 171
 Externe Lernorte 172
 7.5 **Der Raum als dritter Erzieher** 173
 Kinder unter 3 Jahren 173
 7.5.1 Gestaltung eines Kreativraums 174
 7.5.2 Innenraumgestaltung im Bewegungs-
 kindergarten 175
 7.5.3 Gestaltung des Außengeländes 176
 7.5.4 Material und Spielgeräte 177

8 Übergänge gestalten

8.1 **Die Aufgaben des Kindes und seiner
 Bezugsperson** 179
 8.2 **Die Eingewöhnung in der Krippe** 180
 8.2.1 Die Anmeldung in der Krippe 181

8.2.2 Die Phasen der Eingewöhnung 182
8.3 Die Eingewöhnung im Kindergarten 185
8.4 Der Übergang in die Grundschule 186
 8.4.1 Die Zusammenarbeit mit Grundschulen ... 187
 8.4.2 Die Zusammenarbeit mit der Grund-
 schule ritualisieren 189
**8.5 Der Übergang in die weiterführende
 Schule** 190

9 Die kindliche Entwicklung von 1 bis 10 Jahren

9.1 **Sprachentwicklung** 191
 9.1.1 Die Bedeutung der Sprache 191
 9.1.2 Voraussetzungen für den Spracherwerb ... 193
 9.1.3 Sprachentwicklung im Kontext der
 Gesamtentwicklung 195
 Meilensteine der Sprachentwicklung 195
 9.1.4 Auffälligkeiten und Störungen in der
 Sprachentwicklung 198
 9.2 **Sozial-emotionale Entwicklung** 199
 9.2.1 Psychosoziale Stadien nach Erikson 199
 9.2.2 Emotionale Grundbedürfnisse und die
 Aufnahme sozialer Kontakte 201
 9.2.3 Die magische Phase 204
 Phasen der sozial-emotionalen
 Entwicklung 205
 9.2.4 Autonomie und Kompetenz 205
 9.2.5 Soziale Kontakte 207
 9.2.6 Moralentwicklung des Kindes 207
 9.2.7 Förderung der Entwicklung des Sozial-
 verhaltens 208
 9.3 **Motorische Entwicklung** 209
 9.3.1 Die Bedeutung der Bewegung für die
 kindliche Entwicklung 209
 9.3.2 Der Verlauf der motorischen Entwicklung 210
 9.3.3 Meilensteine der Motorikentwicklung 211
 9.4 **Die Entwicklung der Wahrnehmung** 215
 9.4.1 Die Funktion und Bedeutung der Sinnes-
 systeme 215
 9.4.2 Der Wahrnehmungsprozess 215
 9.4.3 Bedeutung sinnlicher Wahrnehmung 218
 9.4.4 Zusammenhang von Wahrnehmung,
 Bewegen und Lernen 219
 9.4.5 Umgang mit möglichen
 Wahrnehmungsstörungen 220

9.5	Kognitive Entwicklung	221			
9.5.1	Die Gehirnentwicklung vor und nach der Geburt	222			
9.5.2	Die Entwicklungsaufgaben	222			
9.5.3	Entwicklungsstufen des Denkens nach Piaget	223			
9.5.4	Kritik an Piagets Theorie der kognitiven Entwicklung	226			
9.5.5	Ergebnisse der modernen Hirnforschung ..	227			
9.5.6	Gedächtnis und Vorstellungsvermögen	228			
9.6	Sexuelle Entwicklung und Sexualpädagogik	229			
9.6.1	Die Entdeckung des Körpers im Säuglings- und Kleinkindalter	230			
9.6.2	Sprechen über und Bewusstwerden von Sexualität	230			
9.6.3	Einüben der Geschlechtsrolle	231			
9.6.4	Die Phasen der psychosexuellen Entwicklung	232			
9.6.5	Sexualfreundliche Erziehung in der Kindertagesstätte	233			
	Ziele einer sexualfreundlichen Erziehung ..	233			
9.6.6	Aufgaben der Fachkräfte in der Sexualpädagogik	233			
9.6.7	Zusammenarbeit mit den Eltern	235			
9.7	Selbstständigkeit in der Körperpflege	235			
9.8	Resilienz	237			
	Schutzfaktor personale Ressourcen des Kindes	237			
	Schutzfaktoren im sozialen Umfeld	238			
	Risikofaktoren	238			
10	Lebenswelten und Diversität				
10.1	Unterschiedliche Lebenswelten von Familien	240			
10.1.1	Wirtschaftliche Situation – Finanzlage	241			
10.1.2	Familienstrukturen	242			
	Ein-Eltern-Familien	242			
	Patchworkfamilien	243			
10.1.3	Gesellschaftliche Rahmenbedingungen	245			
	Gender-Mainstreaming	245			
	Umgang miteinander im Zeitalter digitaler Medien	246			
	Wert der menschlichen Beziehungen	246			
	Selbstwert, Selbstachtung und Selbstverantwortung als Grundlage der Verantwortungsübernahme für andere	247			
10.2	Kinder in besonderen Lebensumständen	248			
10.2.1	Kinder in Trennungssituationen	248			
	Situation von Kindern bei Wiederheirat eines Elternteils	249			
10.2.2	Umzug mit Kindern	250			
10.2.3	Umgang mit dem Tod	250			
10.2.4	Gewalt und Missbrauch	251			
	Konsequenzen für die sozialpädagogische Praxis	252			
	Hilfen und Prävention	253			
10.3	Kinder mit Migrationshintergrund	254			
10.4	Kinder mit Hochbegabung	256			
10.5	Kinder mit Behinderungen	258			
10.5.1	Inklusion	258			
10.5.2	Häufige Behinderungen	259			
	Trisomie 21	261			
	Sprachbehinderung	262			
	Körperliche Behinderungen	263			
10.5.3	Möglichkeiten im sozialpädagogischen Handeln	263			
10.5.4	Unterstützung und erzieherische Hilfen im heilpädagogischen Bereich	265			
10.5.5	Therapeutische Berufe	265			
10.6	Verhaltensauffälligkeiten und -störungen	266			
10.6.1	AD(H)S	267			
10.6.2	Aggressives Verhalten	268			
10.6.3	Ängste	269			
10.6.4	Autistische Züge	270			
10.6.5	Exzessives Schreien bei Säuglingen	271			
10.6.6	Sexualisiertes Verhalten	272			
10.7	Interkulturelle Erziehung	273			
10.7.1	Besondere Situation von Kindern aus anderen Kulturkreisen	273			
10.7.2	Ursachen von und Umgang mit Vorurteilen	274			
10.7.3	Möglichkeiten der Integration in sozialpädagogischen Einrichtungen	274			

11	Kommunikation und Gesprächsführung	
11.1	Grundlagen menschlicher Kommunikation	275
11.1.1	Unterschiedliche Kommunikationsmodelle	276
11.1.2	Shannon und Weaver	276
11.1.3	Friedemann Schulz von Thun – das 4-Ohren-Modell	277
	Die Entschlüsselung von Nachrichten	277
	Die „Kommunikationspsychologische Lupe“	278
11.1.4	Kommunikationspsychologische Grundlagen nach Watzlawick	280
11.1.5	Ruth Cohn – die themenzentrierte Interaktion (TZI)	281
11.2	Gesprächsführung	282
11.2.1	Bedingungen für eine gelingende Kommunikation	282
	Kommunikation und Beziehung	282
	Empfangsvorgänge auseinanderhalten	283
11.2.2	Gespräche zielgerichtet führen	283
	Moderationsmethoden	283
	Beratungsgespräche	284
	Reflexionsgespräche	284
	Bewerbungsgespräche	284
11.2.3	Kommunikationsmethoden	285
	Aktives Zuhören	285
	Das Paraphrasieren – Unterstützung in der Gesprächsführung	288
	Spiegeln	289
	Effektive Ich-Botschaften	289
11.3	Kommunikation zur Professionalisierung	292
11.3.1	Kollegiale Fallberatung	292
11.3.2	Rhetorik	293
11.4	Kommunikation und Gesprächsregeln mit unterschiedlicher Klientel	293
11.4.1	Kommunikation mit Menschen mit Behinderung	293
	Unterstützte Kommunikation	294
	Gestützte Kommunikation	294
	Gebärdensprache und Fingeralphabet	294
	Kommunikation gestalten	294
11.4.2	Kommunikation mit Kindern in schwierigen Lebenssituationen	295
11.4.3	Kommunikation mit Kindern aus anderen Kulturkreisen	295
11.5	Analyse der eigenen Kommunikationsfähigkeit	296
11.6	Anleitung zu gewaltfreier Kommunikation (nach Rosenberg)	297
12	Erziehungspartnerschaften	
12.1	Gestaltung von Bildungs- und Erziehungspartnerschaften	298
12.1.1	Grundlagen der Zusammenarbeit mit Eltern	299
12.1.2	Erziehungspartnerschaft in der Praxis – Formen	300
	Erstkontakt zwischen Eltern und Kindertagesstätte	301
	Tür-und-Angel-Gespräch	301
	Elterngespräch	302
	Elternabend	302
	Elternmitarbeit	303
	Familienzentren	304
12.2	Zusammenarbeit mit Eltern in herausfordernden Lebenssituationen	304
12.3	Zusammenarbeit mit Eltern von Kindern mit Behinderungen	306
12.4	Interkulturelle Erziehungspartnerschaft	307
12.4.1	Heterogenität der Elternschaft	308
12.4.2	Kultursensitive Frühpädagogik	308
12.5	Öffentlichkeitsarbeit, Kooperations- und Präsentationsformen	310
12.5.1	Zeitungsartikel	310
12.5.2	Internetauftritt	312
12.5.3	Newsletter	312
12.5.4	Tag der offenen Tür	313
12.5.5	Marktstände	314
13	Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen und Qualitätssicherung	
13.1	Die Einrichtung als Teil eines Netzwerks	315
13.2	Vernetzung mit sozialen Diensten	316
13.2.1	Familienzentrum (Eltern-Kind-Zentrum, Mütterzentrum)	316
13.2.2	Frühe Hilfen	317
13.2.3	Frühförderung	317
13.2.4	Psychosoziale Dienste	318

13.3	Vernetzung im Sozialraum	319	14.8.2	Beendigung des Arbeitsverhältnisses	351
13.4	Fundraising	320		Kündigungsschutz	352
13.5	Qualität messen und verbessern	322	14.9	Berufliche Interessenvertretung	354
13.5.1	Qualitätsentwicklung in der Sozialpädagogik – ein schwerer Start	322	14.9.1	Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände und Tarifrecht	354
13.5.2	Ausweitung des Qualitätsmanagements ..	323	14.9.2	Mitwirkung und Mitbestimmung der Arbeitnehmer	355
13.5.3	Das neue Profil	323	14.10	Weitere rechtliche Rahmenbedingungen	357
13.5.4	Pädagogische Qualität in Tageseinrich- tungen für Kinder – ein nationaler Krite- rienkatalog	324	14.10.1	Die UN-Kinderrechtskonvention	357
	Die 21 Qualitätsbereiche	324	14.10.2	Die UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK)	357
			14.10.3	Das Grundgesetz	359
14	Rechtliche Grundlagen des Berufsfelds		14.11	Ausgewählte Gesetze des Bundes	361
14.1	Das Kinder- und Jugendhilfegesetz SGB VIII (KJHG)	326	15	Gruppe und Team	
14.1.1	Ziele und Aufgaben	327	15.1	Mit Gruppen arbeiten	362
14.1.2	Kindertagesbetreuung	328	15.1.1	Gruppenmerkmale	362
	Kindertagesbetreuung nach dem Bundesgesetz SGB VIII	328	15.1.2	Klassifikation von Gruppen	363
	Kindertagesbetreuung nach den Landes- gesetzen (Kindertagesstättengesetze)	329	15.1.3	Die Bedeutung der Kindergartengruppe für Kinder	364
14.1.3	Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe	332		Die Eingewöhnung von Kindern in die Gruppe	365
14.1.4	Der Schutzauftrag bei Kindeswohl- gefährdung	335	15.1.4	Entwicklungsprozesse in Kinder- gruppen – Gruppendynamik	365
14.2	Die Aufsichtspflicht	336	15.1.5	Gruppenstruktur	366
14.2.1	Im Spannungsfeld von Selbstständigkeit und Freiräumen	336		Soziometrische Methoden zum Erkennen der Beziehungsstruktur	367
14.2.2	Verletzung der Aufsichtspflicht und Haftung	338	15.1.6	Soziale Rollen	368
14.3	Die elterliche Sorge – das Sorgerecht	340		Quasirollen	368
14.4	Der Betreuungsvertrag mit dem Träger	341		Rollenkonflikte	369
14.5	Die Kindertagespflege – rechtliche Grundlagen	343	15.1.7	Gruppenphasen	369
14.6	Die Bildungs- und Erziehungspläne für Kindertagesstätten der Länder	344		Gruppenphasen nach Bernstein/Lowy	370
14.7	Datenschutz und Schweigepflicht	345	15.1.8	Gruppenpädagogische Prinzipien	372
14.7.1	Datenschutz bei Fotos und Bildern	345	15.1.9	Gruppenregeln	373
14.7.2	Sozialdatenschutz	345	15.1.10	Umgang mit Konflikten	373
14.7.3	Schweigepflicht und Verschwiegenheit	346	15.2	Im Team arbeiten	376
14.8	Das Arbeitsrecht	347	15.2.1	Strukturen eines Teams	376
14.8.1	Das Arbeitsverhältnis	348	15.2.2	Merkmale von Teamarbeit	377
	Arbeitszeit	350	15.2.3	Kommunikation im Team	377
	Urlaub	350		Reflexion	379
	Mutterschutz	351		Feedback	379
			15.2.4	Teamsteuerung und Teamleitung	380
			15.2.5	Konflikte im Team	381
				Ursachen und Arten von Konflikten	381
				Umgang mit Konflikten	382

16	Lernen und Motivation	
16.1	Motivation 384	
	Die Entwicklung von Motivation 385	
	Förderung der Motivation 386	
16.2	Lernen 387	
16.2.1	Vorgänge im Gehirn 387	
16.2.2	Lernstile 388	
16.2.3	Kindliches Lernen 389	
	Die Rolle von Bewegung, Tätigsein und Spielen 389	
16.2.4	Lerntheorien 391	
	Lernen durch Nachahmen oder Gewohnheitsbildung (Habituation) 391	
	Lernen durch klassische Konditionierung .. 392	
	Lernen durch operante Konditionierung (Lernen am Erfolg) 392	
	Lernen am Modell 393	
	Komplexes Lernen 393	
16.2.4	Pädagogische Konsequenzen – anregende Umwelt 394	
16.3	Das eigene Lernen optimieren 396	
16.3.1	Die „innere“ Vorbereitung – Motiv und Lernhaltung 396	
16.3.2	Die „äußere“ Vorbereitung – Zeit und Ort 397	
17	Bildungsarbeit gestalten und Sprache fördern	
17.1	Grundlagen der Bildungsarbeit 399	
	Grundhaltungen der Fachkraft 400	
	Didaktische und methodische Planung 401	
17.2	Bildungsbereich Bewegung und Körper 402	
17.2.1	Psychomotorik 402	
	Ziele und Inhalte der Psychomotorik 403	
	Bedeutung motorischer Fähigkeiten für das Selbstkonzept 404	
	Die Aufgabe und Haltung der Fachkraft 405	
	Psychomotorische Geräte 406	
17.2.2	Bildungsangebote Bewegung und Psychomotorik 407	
	BILDUNGSANGEBOT: Spieleketten 407	
	BILDUNGSANGEBOT: Bewegungsparcours 408	
	BILDUNGSANGEBOT: Motoriktest „Die kleine Hexe“ 409	
17.2.3	Die Bedeutung der Handmotorik 410	
17.2.4	Gesundheit und gesunde Ernährung 411	
17.2.5	Entspannung 412	
	BILDUNGSANGEBOT: Entspannungsübungen mit Kindern 412	
17.3	Bildungsbereich Sprache 413	
17.3.1	Alltagsintegrierte Sprachangebote 413	
	Gesprächsanlässe schaffen 414	
	Sprachanregung in gezielten Angeboten .. 415	
17.3.2	Erzähl- und Buchkultur – Literacy 416	
	Kinderlyrik 417	
	Bilderbücher 418	
	BILDUNGSANGEBOT: Bilderbuchbetrachtung 422	
	Kinderbücher 424	
	Märchen 424	
17.3.3	Kinderliteratur und elektronische Medien 427	
17.3.4	Schrift und Schriftkultur 427	
	Förderung der phonologischen Bewusstheit 429	
	BILDUNGSANGEBOTE: Begegnungen mit Schriftkultur ermöglichen 429	
17.3.5	Wertschätzung und Förderung von Zwei- und Mehrsprachigkeit 429	
17.4	Bildungsbereich sozial-emotionale Kompetenz 431	
17.4.1	Intrapersonale Kompetenz 431	
	Selbstbild 431	
	BILDUNGSANGEBOTE: Förderung der intrapersonalen Kompetenz 432	
17.4.2	Interpersonales Handeln 434	
	BILDUNGSANGEBOTE: Förderung der interpersonalen Kompetenz 434	
17.5	Bildungsbereich Musik und Rhythmik 436	
17.5.1	Arten von Kinderliedern 437	
	CHECKLISTE: Qualitätskriterien für Kinderlieder auf Tonträgern 439	
17.5.2	Die Liederfundusmappe – ein wichtiger Begleiter 440	
17.5.3	Musikalische Bildungsangebote 440	
	Methodische Hinweise Liedvermittlung 441	
	Einen Spannungsbogen planen 441	
	BILDUNGSANGEBOT: Liedeführung 443	
	BILDUNGSANGEBOT: Eine Rhythmikstunde mit Luftballons 444	
17.6	Bildungsbereich Mathematik, Naturwissenschaften und Technik 447	
17.6.1	Mathematische Grunderfahrungen 448	
	BILDUNGSANGEBOT: Mit dem Zauberer ins Zahlenland 449	
17.6.2	Naturwissenschaftliche Grunderfahrungen 450	

	BILDUNGSANGEBOTE: Naturwissenschaftliche Experimente mit Wasser	451	18	Das Spiel	
17.6.3	Technische Grunderfahrungen	452	18.1	Die Bedeutung des Spiels	475
17.7	Bildungsbereich Kunst und Gestalten	453	18.2	Spielformen	477
17.7.1	Förderung von Prozessen und Kompetenzen	453		Das Funktionsspiel	477
	Prozessorientiertes Arbeiten	453		Das Konstruktionspiel	478
	Produktorientiertes Arbeiten	454		Das Rollenspiel oder Symbolspiel	479
	Kompetenzorientiertes Arbeiten	455		Das Regelspiel	480
	Ausdrucksorientiertes Arbeiten	456	18.3	Spielverhalten von Kindern	481
17.7.2	Kreativität fördern bei Kindern unter 3 Jahren	456		Das Freispiel	482
17.7.3	Bildungsangebote im Bereich Kunst und Gestalten	458		Das Alleinspiel/Einzelspiel	482
	Vorüberlegungen	458		Das Parallelspiel	482
	Den Spannungsbogen planen	458		Das kooperative Spiel	482
	BILDUNGSANGEBOTE: Farbwahrnehmungübungen und Farbspiele	459		Computer- und Videospiele	483
	BILDUNGSANGEBOT: Dreidimensionales Gestalten von Traumräumen	460	18.4	Konsequenzen für die sozialpädagogische Praxis	483
	BILDUNGSANGEBOTE: Weitere Ideen für die gestalterische Arbeit	460	18.5	Beispiele für Angebote im Innenbereich ..	485
17.8	Bildungsbereich Werteerziehung und Religion	461	18.6	Beispiele für Angebote im Außenbereich	487
17.8.1	Werte und Sinnggebung	461			
	BILDUNGSANGEBOT: Freundschaft	462	19	Medienkompetenz	
	BILDUNGSANGEBOT: Gerechtigkeit	462		Medienkompetente Kinder	489
	BILDUNGSANGEBOT: Dem Glück auf der Spur (Projekt)	463		Medienkompetente Pädagogen	490
17.8.2	Religiöse Feste	464	19.1	Medienvielfalt und Mediennutzung	491
	BILDUNGSANGEBOT: Angebote rund um Ostern	464		Medienerfahrungen in der Lebenswelt von Kinder- und Jugendlichen	491
17.9	Bildungsbereich Naturverstehen und Ökologie	467		Genderspezifische Aspekte in der Mediennutzung	492
17.9.1	Begrifflichkeiten	468	19.2	Chancen und Gefahren von Medien	493
17.9.2	Umwelterziehung in der Praxis	469		Kinder unter 3 und neue Medien?	493
	Die Natur im Jahresverlauf	469	19.2.1	Fernsehen	493
	BILDUNGSANGEBOT: Jahreszeitenkalender – Saisonkalender	469		Werbung und Merchandising – Kinder als Kunden	494
	BILDUNGSANGEBOT: Müllvermeidung	470	19.2.2	Internet	494
	BILDUNGSANGEBOTE: Erleben von Natur und Umwelt – heimische Tiere	470	19.2.3	Computerspiele und Lernsoftware	495
	BILDUNGSANGEBOTE: Erleben von Natur und Umwelt – heimische Pflanzen	471		Lernsoftware	497
	BILDUNGSANGEBOTE: Erleben von Natur und Umwelt – das Wetter	472	19.2.4	Smartphone und Handy	497
	BILDUNGSANGEBOTE: Erleben von Natur und Umwelt – Nahrung	473	19.3	Regeln für die Mediennutzung	498
				19.3.1 Regeln für das Fernsehen	498
				19.3.2 Regeln für das Spielen mit Computerspielen	499
				19.3.3 Regeln für das Surfen im Internet	500
			19.4	Kreativer Umgang mit Medien in Krippe, Kita und Hort	501
				19.4.1 Gestalten mit Fotografie	501
				Fotografisches Gestalten in der Krippe – Kinder unter 3 Jahren	502

	Fotografisches Gestalten in Kindergarten und Vorschule	502	20.74	Haar- und Nagelpflege	531
19.4.2	Gestalten von Filmsequenzen	503	20.75	Zahnpflege	531
19.4.3	Gestalten am Computer	504	20.76	Hautpflege	532
				Sonnenschutz	532
				Hauterkrankungen an Kopf und Gesicht ...	533
20	Säuglingskunde		20.8	Ernährung	534
20.1	Pränatale Entwicklung und Geburt	506	20.8.1	Stillen: Ernährung mit Muttermilch	535
20.1.1	Die kindliche Entwicklung in der Schwangerschaft	506	20.8.2	Ernährung mit industrieller Säuglingsmilchnahrung	536
20.1.2	Verlauf einer natürlichen Geburt	507		Zubereitung von Säuglingsmilch	536
20.1.3	Komplikationen während der Geburt	508	20.8.3	Beikosteinführung: Brei	538
	Bonding – ein gesunder Start ins Leben	509		Der 1. Brei: Mittagsbrei	538
20.2	Die Entwicklung im 1. Lebensjahr	509		Der 2. Brei: Vollmilch-Getreide-Brei am Abend	540
20.2.1	Grenzsteine der Entwicklung	509		Der 3. Brei: Getreide-Obst-Brei	540
20.2.2	Entwicklung der Motorik	510	20.8.4	Auswahl der Zutaten für die Breie	540
	Entwicklung der Grobmotorik	510	20.8.5	Hinweise zur Beikosteinführung für allergiegefährdete Kinder	542
	Entwicklung der Feinmotorik	511	20.8.6	Übergang zur Familienkost	544
20.2.3	Entwicklung der Sinne und der Sprache	512	20.8.7	Getränke	545
20.2.4	Entwicklung des Sozialverhaltens	513	20.9	Spiele	546
20.2.5	Entwicklung der Emotionen	514	20.9.1	Spielbereitschaft	546
20.2.6	Kognitive Entwicklung	515	20.9.2	Spielanregungen für das 1. Lebenshalbjahr	547
20.3	Verhaltensweisen des Säuglings verstehen	516		Lieder, Fingerspiele und Bilderbücher	548
20.3.1	Tagesstruktur durch die Erfüllung der Grundbedürfnisse	516	20.9.3	Spielanregungen für das 2. Lebenshalbjahr	549
20.3.2	Die Bedürfnisse des Babys erkennen	516	20.9.3	Grundsätze zur Auswahl von Spielzeug	549
20.3.3	Den Tagesablauf in der Krippe gestalten ...	518	20.9.4	Übersicht Spielzeuge für das 1. Lebensjahr	550
20.4	Liebe zum Kind – emotionale Zuwendung	519	20.10	Anforderungen an Krippeneinrichtung außen und innen	551
20.5	Schlaf und Schlafbedürfnis	520	20.10.1	Innenraumgestaltung	551
20.5.1	Schlafbedarf und Stressabbau	520	20.10.2	Gestaltung des Außengeländes	552
	Beispiele für Stressauslöser bei Babys und Kleinkindern	520			
	Ideen für den Stressabbau bei Babys und Kleinkindern	520			
20.5.2	Schlaf-Wach-Rhythmus	521			
20.5.3	Gesunde Schlafumgebung	521			
20.6	Basisausstattung für Babys	523	21	Gesundheit	
20.6.1	Erstausstattung	523	21.1	Das gesunde Kind	553
20.6.2	Transportmöglichkeiten in der Krippe	524	21.1.1	Problematik des Begriffs „Gesundheit“	554
	Kinderwagen und Kinderbus	524	21.1.2	Salutogenese nach Antonovsky	555
	Tragetuch und Babytrage	524	21.1.3	Gesundheitsförderung und psychische Gesundheit	555
20.7	Körperpflege	526	21.1.4	Stress in der Kindheit	556
20.7.1	Wickeln	526		Was passiert bei Stress im Körper?	557
20.7.2	Übersicht Hauterkrankungen im Windelbereich	528		Folgen von Stress	557
20.7.3	Baden und Waschen	528		Stressvorbeugung	558

19.4.2 Fotografisches Gestalten in Kindergarten und Vorschule 502

19.4.3 Gestalten von Filmsequenzen 503

19.4.3 Gestalten am Computer 504

20 Säuglingskunde

20.1 Pränatale Entwicklung und Geburt 506

20.1.1 Die kindliche Entwicklung in der Schwangerschaft 506

20.1.2 Verlauf einer natürlichen Geburt 507

20.1.3 Komplikationen während der Geburt 508

20.1.3 Bonding – ein gesunder Start ins Leben 509

20.2 Die Entwicklung im 1. Lebensjahr 509

20.2.1 Grenzsteine der Entwicklung 509

20.2.2 Entwicklung der Motorik 510

20.2.2 Entwicklung der Grobmotorik 510

20.2.2 Entwicklung der Feinmotorik 511

20.2.3 Entwicklung der Sinne und der Sprache ... 512

20.2.4 Entwicklung des Sozialverhaltens 513

20.2.5 Entwicklung der Emotionen 514

20.2.6 Kognitive Entwicklung 515

20.3 Verhaltensweisen des Säuglings verstehen 516

20.3.1 Tagesstruktur durch die Erfüllung der Grundbedürfnisse 516

20.3.2 Die Bedürfnisse des Babys erkennen 516

20.3.3 Den Tagesablauf in der Krippe gestalten ... 518

20.4 Liebe zum Kind – emotionale Zuwendung 519

20.5 Schlaf und Schlafbedürfnis 520

20.5.1 Schlafbedarf und Stressabbau 520

20.5.1 Beispiele für Stressauslöser bei Babys und Kleinkindern 520

20.5.1 Ideen für den Stressabbau bei Babys und Kleinkindern 520

20.5.2 Schlaf-Wach-Rhythmus 521

20.5.3 Gesunde Schlafumgebung 521

20.6 Basisausstattung für Babys 523

20.6.1 Erstausrüstung 523

20.6.2 Transportmöglichkeiten in der Krippe 524

20.6.2 Kinderwagen und Kinderbus 524

20.6.2 Tragetuch und Babytrage 524

20.7 Körperpflege 526

20.7.1 Wickeln 526

20.7.2 Übersicht Hauterkrankungen im Windelbereich 528

20.7.3 Baden und Waschen 528

20.7.4 Haar- und Nagelpflege 531

20.7.5 Zahnpflege 531

20.7.6 Hautpflege 532

20.7.6 Sonnenschutz 532

20.7.6 Hauterkrankungen an Kopf und Gesicht ... 533

20.8 Ernährung 534

20.8.1 Stillen: Ernährung mit Muttermilch 535

20.8.2 Ernährung mit industrieller Säuglingsmilchnahrung 536

20.8.2 Zubereitung von Säuglingsmilch 536

20.8.3 Beikost Einführung: Brei 538

20.8.3 Der 1. Brei: Mittagsbrei 538

20.8.3 Der 2. Brei: Vollmilch-Getreide-Brei am Abend 540

20.8.3 Der 3. Brei: Getreide-Obst-Brei 540

20.8.4 Auswahl der Zutaten für die Breie 540

20.8.5 Hinweise zur Beikost Einführung für allergiegefährdete Kinder 542

20.8.6 Übergang zur Familienkost 544

20.8.7 Getränke 545

20.9 Spiele 546

20.9.1 Spielbereitschaft 546

20.9.2 Spielanregungen für das 1. Lebenshalbjahr 547

20.9.2 Lieder, Fingerspiele und Bilderbücher 548

20.9.3 Spielanregungen für das 2. Lebenshalbjahr 549

20.9.3 Grundsätze zur Auswahl von Spielzeug 549

20.9.4 Übersicht Spielzeuge für das 1. Lebensjahr 550

20.10 Anforderungen an Krippeneinrichtung außen und innen 551

20.10.1 Innenraumgestaltung 551

20.10.2 Gestaltung des Außengeländes 552

21 Gesundheit

21.1 Das gesunde Kind 553

21.1.1 Problematik des Begriffs „Gesundheit“ 554

21.1.2 Salutogenese nach Antonovsky 555

21.1.3 Gesundheitsförderung und psychische Gesundheit 555

21.1.4 Stress in der Kindheit 556

21.1.4 Was passiert bei Stress im Körper? 557

21.1.4 Folgen von Stress 557

21.1.4 Stressvorbeugung 558

21.2 Merkmale eines gesunden Körpers 559

21.2.1 Von der Zelle bis zum Organsystem 559

Die Zelle	559	21.3 Die Gesundheit erhalten	596
Zellteilung und Wachstum	559	21.3.1 Bewegung	596
Zelle, Gewebe, Organ, Organsystem	560	Bedeutung von Bewegung	597
21.2.2 Das Herz-Kreislaufsystem	561	Wie viel Bewegung brauchen Kinder?	598
Aufbau und Funktion des Herzens	561	Bewegungserziehung	599
Aufbau und Funktionsweise des		21.3.2 Ernährung	600
Blutkreislaufs	562	Ernährungserziehung	600
Störungen des Herz-Kreislaufsystems	562	21.3.3 Schlaf und Entspannung	601
21.2.3 Das Atmungssystem	564	Schlafbedarf in verschiedenen Lebens-	
Störungen des Atmungssystems	564	altern	601
21.2.4 Das Nervensystem	565	Schlafstörungen	602
Störungen des Nervensystems	565	Entspannung und Stressausgleich	603
21.2.5 Das Hormonsystem	566	21.3.4 Körperpflege und Hygiene	604
Störungen des Hormonsystems	567	Hautpflege	605
21.2.6 Das Verdauungs- und Ausscheidungs-		Ohrenpflege	605
system	568	Haarpflege	605
Der Verdauungstrakt	568	Nagelpflege	605
Das Harnsystem	569	Fußpflege	606
Ausscheidungen	569	Erziehung zu hygienischem Verhalten	606
21.2.7 Die Sinnesorgane	570	21.3.5 Wettergerechte Bekleidung	607
Sinnesbeeinträchtigungen	571	Kinderschuhe	608
Augen	571	21.3.6 Körpereigene Abwehr und Stärkung der	
Sehstörungen	572	Abwehrkräfte	608
Ohren und Gehör	573	Krankheitserreger	608
Hörstörungen	574	Grundlagen zu Infektionen und	
Gleichgewichtsorgan	576	Übertragungswegen	610
Störungen des Gleichgewichts und		Körpereigene Abwehr	611
der Körperwahrnehmung	576	Stärkung der körpereigenen Abwehr-	
Koordinationsschwächen	577	kräfte	612
Haut	578	21.3.7 Impfungen	612
Geruchs- und Geschmackssinn	579	Aktive Impfung	612
Störungen des Geruchs- und		Passive Impfung	613
Geschmacksempfindens	580	Impfreaktionen	613
21.2.8 Der Halte- und Bewegungsapparat	580	Impfkalender	613
Haltungsschwächen und Haltungs-		21.3.8 U-Untersuchungen und	
schäden der Wirbelsäule	582	J-Untersuchungen	614
Organleistungsschwächen	584	21.3.9 Suchtprävention	615
Fußschwächen	585	Abhängigkeitsvorbeugung schon im	
Anregungen zur Bewegungsförderung		Kindergarten	615
von Kindern und Jugendlichen	586	21.4 Das kranke Kind – ausgewählte	
Hüftdysplasie	587	Krankheiten	617
21.2.9 Zähne und Zahngesundheit	588	21.4.1 Entstehung von Krankheiten	617
Karies	589	Krankheitsursachen	617
Parodontose und Parodontitis	590	Krankheitsbereitschaft	617
Störungen der Gebiss- und		21.4.2 Erkrankungen im Säuglings- und Kindes-	
Kieferentwicklung	591	alter	618
Erziehung zur Zahngesundheit	592	Wann muss ein Kind zum Kinderarzt?	618
Anregungen für Spiele zur		21.4.3 Pflege und Versorgung des kranken	
Zahnprophylaxe	595	Kindes	619
		Braucht ein krankes Kind Bettruhe?	619

Ernährung des kranken Kindes	619	Übergewicht und Adipositas	652
Die Hausapotheke	620	Diabetes mellitus	654
21.4.4 Körpertemperatur und Fieber	621	Mukoviszidose	656
Fieber messen	622	21.4.20 Allergische Erkrankungen	657
Pflege bei Fieber	622	Grundlagen allergischer Reaktionen	657
Ernährung bei Fieber	623	Nahrungsmittelallergien und	
21.4.5 Erkältungskrankheiten	624	-unverträglichkeiten	658
Pflege bei Erkältungskrankheiten	624	Asthma (Bronchialasthma)	659
21.4.6 Verstopfung	624	Heuschnupfen (Rhinitis)	660
Ernährung bei Verstopfung	625	Neurodermitis	661
21.4.7 Durchfall	626	Sonstige Allergien	662
Ernährung bei Durchfall	626	21.5 Erste Hilfe am Säugling und am Kind	663
21.4.8 Erbrechen	626	21.5.1 Kontrolle der Lebenszeichen	663
21.4.9 Blähungen	627	21.5.2 Die richtige Lagerung	664
21.4.10 Schmerzen	628	Stabile Seitenlage	664
Kopfschmerzen	628	21.5.3 Beatmung	664
Bauchschmerzen	629	Beatmung von älteren Kindern und	
Ohrenschmerzen	629	Erwachsenen	664
21.4.11 Kinder im Krankenhaus	630	Beatmung von Säuglingen und Klein-	
21.4.12 Klassische Kinderkrankheiten	631	kindern	665
21.4.13 Das Infektionsschutzgesetz	634	21.5.4 Wiederbelebung bei Herzstillstand	665
21.4.14 Erkrankungen der Atemwege	635	Herz-Lungen-Wiederbelebung bei	
21.4.15 Andere erregerbedingte Erkrankungen	637	Jugendlichen und Erwachsenen	666
Frühsommer-Meningoenzephalitis		Herz-Lungen-Wiederbelebung bei	
(FSME)	638	Kindern von 1 Jahr bis zur Pubertät	666
Borreliose	638	Herz-Lungen-Wiederbelebung bei	
Hirnhautentzündung (Meningitis)	639	Säuglingen	666
Erkrankungen der Nieren und der		21.5.5 Ohnmacht	667
Harnwege	639	Erste Hilfe bei Ohnmacht	667
Magen-Darm-Infektionen		21.5.6 Schock	667
(Gastroenteritis)	640	Erste Hilfe bei Schock	668
Blinddarmentzündung (Appendicitis)	641	21.5.7 Verhalten nach einem Unfall	668
Mundfäule (Stomatitis aphthosa)	642	21.5.8 Beinahe-Ertrinken	669
Candida-Mykosen (Soor)	642	Erste Hilfe nach Beinahe-Ertrinken	669
Wundstarrkrampf (Tetanus)	643	Vorbeugen	669
Tollwut	643	21.5.9 Kopfverletzungen – Gehirnerschütterung	670
21.4.16 AIDS	644	Erste Hilfe bei Gehirnerschütterung	670
Übertragungswege	644	21.5.10 Äußere Verletzungen und Blutungen	670
Krankheitsverlauf	644	Grundlagen zur Wundversorgung	670
Behandlung	645	Erste Hilfe zur Blutstillung	671
Vorbeugung	646	21.5.11 Nasenbluten	671
AIDS bei Kindern und Jugendlichen	646	Erste Hilfe bei stärkerem Nasenbluten	671
21.4.17 Geschlechtskrankheiten	647	21.5.12 Verletzungen am Gebiss	672
Trippler (Gonorrhoe)	647	Erste Hilfe bei Verletzungen am Gebiss	672
Syphilis (Lues)	648	21.5.13 Innere Verletzungen	672
21.4.18 Parasitäre Erkrankungen	648	21.5.14 Knochenbrüche	672
Kopfläuse	648	Erste Hilfe bei Knochenbrüchen	673
Krätze (Scabies)	649	21.5.15 Übersicht Stumpfe Verletzungen	674
Wurmerkrankungen	650	21.5.16 Fremdkörperverletzungen	674
21.4.19 Stoffwechselkrankheiten	652	Verschlucken oder Einatmen von Fremd-	
Grundlagen zum Stoffwechsel	652	körpern	674

	Erste Hilfe bei verschluckten oder eingatmeten Fremdkörpern	674		Stürzen vom Wickeltisch, aus dem Kinderbett o. Ä. vorbeugen	698
	Ersticken durch verschluckte oder eingatmete Fremdkörper vorbeugen	675		Stürzen aus Fenstern, vom Balkon oder die Treppe hinunter vorbeugen	698
	Übersicht weitere Fremdkörper- verletzungen	675	21.6.5	Stürze mit Sportgeräten	699
21.5.17	Augenverätzungen	676		Ersticken und Erdröseln vorbeugen	699
	Erste Hilfe bei Augenverätzungen	676		Ersticken unter der Bettdecke	699
21.5.18	Vergiftungen	676		Ersticken in Bauchlage	699
	Vergiftungen verhüten	677		„Plötzlicher Kindstod“	699
	Tabelle giftige Pflanzen und Beeren	678		Ersticken an Erbrochenem	700
21.5.19	Verbrennungen und Verbrühungen	682		Ersticken durch übergestülpte Kunst- stoffbeutel	700
	Erste Hilfe bei Verbrennungen und Verbrühungen	682	21.6.6	Erdröseln durch Bänder, Schnüre und Haltegurte	700
	Übersicht vorbeugende Maßnahmen	683		Gefahrentraining	701
21.5.20	Hitzeschäden durch Sonneneinwirkung und hohe Temperaturen	684		Unfallverhütung im Alltag	701
	Sonnenbrand	685		Gefahrentraining für den Straßenverkehr	702
	Hitzeerschöpfung	685			
	Hitzschlag	686			
	Sonnenstich	686			
	Hitzeschäden vorbeugen	687			
21.5.21	Schäden durch Kälteeinwirkung	687			
	Unterkühlung	687			
	Erfrierungen	688			
21.5.22	Unfälle durch Strom	689			
	Erste Hilfe bei Stromunfällen	689			
	Stromunfällen vorbeugen	689			
21.5.23	Stiche und Bisse	690			
	Insektenstiche	690			
	Zeckenbisse	690			
	Stiche und Bisse verhüten	691			
	Schlangenbisse	691			
	Biss- und Kratzwunden	691			
	Biss- und Kratzwunden verhüten	692			
21.6	Unfallverhütung und Sensibilisierung- für Gefahrenquellen	692			
21.6.1	Unfallverhütung	692			
21.6.2	Unfallbegünstige Faktoren	693			
	Lebensalter, Unfallort, Unfallzeit, Geschlecht	693			
	Entwicklungsbedingte Faktoren	694			
21.6.3	Verkehrsunfälle und deren Vorbeugung	696			
	Vorbeugende Maßnahmen: Kinder auf der Straße	696			
	Kinder im Auto	696			
	Kinder auf dem Fahrrad	697			
	Kinder in öffentlichen Verkehrsmitteln	698			
21.6.4	Sturzverletzungen und deren Vorbeugung	698			

22 Ernährung und Hauswirtschaft

	Hauswirtschaftliche Aufgaben im sozialpädagogischen Berufsfeld	703
	Beteiligung von Kindern an hauswirt- schaftlichen Tätigkeiten	703
22.1	Ernährung	704
22.1.1	Gesund essen: warum ist das wichtig?	704
22.1.2	Ernährungserziehung	704
	Aktionen rund ums Thema Lebensmittel ..	705
	Reflexion des eigenen Ernährungs- und Bewegungsverhaltens	705
22.2	Grundlagenwissen zu Ernährung	706
22.2.1	Kohlenhydrate	706
	Aufbau der Kohlenhydrate	706
	Aufgaben der Kohlenhydrate	707
	Verzehrsempfehlungen	707
22.2.2	Fette	707
	Aufbau der Fette	707
	Aufgaben und Besonderheiten der Fette ..	708
	Verzehrsempfehlungen	709
22.2.3	Eiweiße	709
	Aufbau der Eiweiße	709
	Aufgaben der Eiweiße	710
	Verzehrsempfehlung	711
22.2.4	Vitamine	711
22.2.5	Mineralstoffe	714
22.2.6	Ballaststoffe	716
22.2.7	Wasser	716
	Aufgaben von Wasser	716
	Verzehrsempfehlung: Wasserbilanz	717

22.3	Energie, Energiebedarf und BMI	718	Allergien	741	
22.3.1	Energie	718	Pseudoallergien	742	
22.3.2	Energiebedarf: Grundumsatz, Leistungs- umsatz, PAL	719	Laktose-Intoleranz	743	
22.3.3	Energiebilanz und BMI: Erwachsene und Kinder	720	Histamin-Unverträglichkeit	744	
	Der BMI bei Erwachsenen	720	Zöliakie und Glutenunverträglichkeit	744	
	Der BMI bei Kindern	721	22.7.2 Ernährung bei Diabetes Mellitus	744	
22.4	Vollwertige Ernährung	722	22.7.3 Ernährung bei Erkrankungen des Verdauungstrakts	745	
22.4.1	Die Ernährungspyramide	722	Verstopfung (Obstipation)	746	
22.4.2	Die 10 Regeln der DGE	723	22.7.4 Ernährung bei Übergewicht (Adipositas) ...	746	
22.4.3	Mahlzeiten im Tagesverlauf	726	22.8	Hauswirtschaftliche Aufgaben in der Kinderpflege	748
	Tagesleistungskurve	726	22.9	Hygiene in Gemeinschaftseinrichtungen	748
	Energiebedarf decken	726	22.9.1 Das Infektionsschutzgesetz	749	
22.4.4	Besonderheiten bei der Ernährung von Kindern	727	22.9.2 Grundlagenwissen zu Mikroorganismen ...	750	
	Ideen für gesundes Essen im Alltag	728	Erwünschte und unerwünschte Mikroor- ganismen	750	
22.5	Lebensmittelangebot und -auswahl	729	Lebensbedingungen von Mikro- organismen	751	
22.5.1	Getreideprodukte	729	22.9.3 Hygiene in der Küche	752	
22.5.2	Kartoffeln	729	Hygiene im Lebensmittelrecht	752	
22.5.3	Zucker	730	22.9.4 Übersicht: Das 1 x 1 der Hygiene	753	
22.5.4	Fettreiche Lebensmittel	731	22.10	Reinigung	754
	Cholesterin	732	22.10.1 Unterschied Reinigung – Desinfektion	754	
22.5.5	Eiweißreiche Lebensmittel und Milch- produkte	733	22.10.2 Reinigungsmittel	754	
	Milch und Milchprodukte	733	22.10.3 Reinigungstücher	755	
22.5.6	Obst und Gemüse	735	22.10.4 Arbeitsablauf Oberflächen reinigen	756	
	Gemüse	735	22.10.5 Reinigung von Fußböden	756	
	Obst	735	Reinigungsgeräte zur Reinigung von Fußböden	757	
22.5.7	Getränke	735	22.10.6 Arbeitsablauf Staubsaugen	758	
	Trinkwasser und Mineralwasser	735	22.10.7 Arbeitsablauf Fußboden wischen	758	
	Saft, Nektar, Fruchtsaftgetränk	736	22.10.8 Bäder und Toiletten reinigen	759	
	Limonaden und Colagetränke	736	Arbeitsmittel für die Reinigungsarbeiten auswählen	759	
	Milch	736	22.10.9 Arbeitsablauf Reinigung der Sanitär- räume	760	
22.5.8	Kinderlebensmittel und deren Bewertung .	736	22.10.10 Küchen reinigen	761	
22.5.9	Convenience-Produkte und Fast Food	737	22.10.11 Arbeitsablauf Kühlschrank oder Schrank reinigen	761	
22.6	Ernährungsformen	738	22.10.12 Fenster zwischenreinigen	762	
22.6.1	Vollwertige Mischkost und optiMIX für Kinder	738	22.11	Ernährung in der sozialpädagogischen Einrichtung	763
	Optimierte Mischkost für Kinder	738	Mischküche (Cook and Serve)	763	
	FIT KID	739	Warmhaltesystem (Cook and Hold)	763	
22.6.2	Vegetarische und vegane Ernährung	739	Tiefkühlsystem (Cook and Freeze)	763	
22.6.3	Essgewohnheiten in unterschiedlichen Kulturen	740	Kühlkostsystem (Cook and Chill)	763	
	Ernährung in anderen Ländern	740	22.12	Lebensmittel einkaufen und lagern	764
22.7	Ernährung bei ausgewählten Erkrankungen	741	22.12.1 Richtig einkaufen	764	
22.7.1	Lebensmittelunverträglichkeiten	741			

Lebensmittelkennzeichnung	764	22.18.2	Umgang mit Schmutzwäsche	783
Preiswert einkaufen	766	22.18.3	Mit der Maschine waschen	784
Nachhaltig einkaufen: bio, regio, fair	766	22.18.4	Wäsche trocknen, legen und einräumen ...	785
Der Saisonkalender für Obst und Gemüse	766		Wäsche an der Luft trocknen	785
22.12.2 Vorratshaltung und Lagerung von			Wäsche maschinell trocknen	786
Lebensmitteln	768		Wäsche legen	786
Lagerung von Säuglingsnahrung	769	22.19 Nachhaltig handeln		787
22.13 Mahlzeiten planen	770	22.19.1 Nachhaltigkeit macht zukunftsfähig		787
22.13.1 Frühstück	770		Nachhaltige Entwicklung	788
22.13.2 Mittagsverpflegung	770	22.19.2 Nachhaltig konsumieren		788
22.13.3 Zwischenmahlzeiten	771	22.19.3 Abfälle vermeiden und entsorgen		791
22.13.4 Beispiel für einen Wochenspeiseplan	771		Abfälle vermeiden	791
22.13.5 Wareneinsatz	771		Abfälle entsorgen	792
Anhaltswerte für Lebensmittelmengen		22.20 Kochen mit Kindern		793
in der Mittagsmahlzeit	771	22.20.1 Kinder an die Zubereitung von Speisen		
Verluste durch Schälen, Putzen und		heranführen		793
Braten	772	22.20.2 Rezepte für die Nahrungszubereitung		
22.14 Lebensmittel vor- und zubereiten	773	mit Kindern		794
Nährstoffe schonen	773	Gesundes Frühstück		794
22.14.1 Übersicht Vorbereitungsarbeiten	774	Zwischenmahlzeiten und Desserts		795
22.14.2 Übersicht Gartetechniken	774	Oster-Rezept		795
22.15 Speisen anrichten und eine gemütliche		Für die Adventszeit		796
Tischatmosphäre schaffen	776	Rezeptideen für ein Sommerfest		796
Ein Eltern- oder Feedback-Gespräch		Bildrezepte		797
gestalten	777			
22.16 Pflanzen versorgen	777	Literaturverzeichnis		801
Zimmerpflanzen	777			
22.17 Feste und Fei ergestaltung	779	Bildquellenverzeichnis		813
22.18 Textil- und Wäschepflege	783			
22.18.1 Pflegekennzeichen verstehen	783	Sachwortverzeichnis		817